

Pressemitteilung

Krefeld, 16. Dezember 2022

KEV 81 und Krefeld Pinguine besiegeln Zukunftspakt

Verantwortliche kündigen Konzept für gemeinschaftliche Krefelder Zusammenarbeit an | Krefelder Weg

Ende Januar werden die Verantwortlichen des KEV 81 und der Krefeld Pinguine ein Konzept zur Entwicklung des Krefelder Eishockeys (Krefelder Weg) gemeinsamen vorstellen. Hierzu wurden am 15.12.2022 die Weichen in der Geschäftsstelle des Krefelder Eislaufverein 1981 e.V. gestellt. Das Konzept wird insbesondere die Themen Kinder- und Jugendarbeit, Förderung und Übergang zum Profisport, Nutzung und Bündelung gemeinsamer Ressourcen sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine zukunftsgerichtete Perspektive des Krefelder Eishockeystandorts an der Westparkstraße enthalten.

Klares Bekenntnis zum Krefelder Standort „Westparkstraße“

Den Worten sollen Taten folgen. Und so trafen sich die neuen Pinguine-Gesellschafter Peer Schopp und Tobias Polka sowie Geschäftsstellenleiter Karsten Holderberg mit den Vertretern des KEV 81, Achim Staudt, Georgios Giovanakis und Elmar Schmitz, am vergangenen Donnerstag in der Geschäftsstelle des Krefelder Eislaufverein 1981 e.V.

Alle Beteiligten wollten sich mit der Vergangenheit nicht weiter befassen und so richtete sich der gemeinsame Blick in die Zukunft. Auf der Basis von Vertrauen zueinander und der Liebe zum Sport war allen Anwesenden klar: Es geht nur gemeinsam. Oder mit anderen Worten: Das Krefelder Eishockey kann im Wettbewerb um Talente und Tabellenplätze nur bestehen, wenn

Kräfte gebündelt werden. Und davon gibt es am Traditionsstandort Westparkstraße ausreichend. Mit einem in Deutschland einmaligen Konzept für den Nachwuchsbereich können die Profis von morgen in der DNL, der Oberliga, der DEL2 und der DEL Erfahrung sammeln. Durch die hervorragende Kinder- und Jugendarbeit bietet die Westparkstraße ein einzigartiges Sportangebot für alle Menschen in Krefeld und am Niederrhein. Dies zu erhalten und in die Zukunft zu tragen ist das ausgegebene gemeinsame Ziel.

Achim Staudt sagt dazu: „Mit Stolz blicke ich auf die vielen engagierten Menschen in unserem Verein, mit deren Unterstützung das entstehende Konzept mit Leben gefüllt wird. Gemeinsam mit den Pinguinen können wir Kräfte bündeln und zu einer nachhaltigen Zukunft des Krefelder Eishockeys beitragen.“

Peer Schopp führt aus: „Attraktiver und erfolgreicher Leistungssport findet in erster Linie seine Basis in der Kinder- und Jugendarbeit. Ich selbst komme aus dem Breitensport und weiß, wie viel Leidenschaft in dieser Arbeit steckt. Umso mehr freue ich mich, dass die Pinguine mit dem KEV 81 ein starkes Band für Krefeld und den Niederrhein knüpfen. Es muss allen Menschen in Krefeld klar sein, dass wir nur in einer engen Verbindung zwischen Profisport und exzellenter Nachwuchsförderung zusammen erfolgreich in die Zukunft gehen können. Wir müssen alle aufhören davon zu träumen, Erfolg lässt sich durch einen „Kracher“ erkaufen. Diese Zeiten sind lange vorbei. Wir müssen in Konzepte mit dem KEV 81 in Verbindung mit den neuen Eishallen, in Know How im Bereich Scouting und sportliche Entwicklung langfristig investieren. Dafür brauchen wir die Unterstützung der Stadt, der Politik und der Wirtschaftsunternehmen in Krefeld und am Niederrhein. Ich fordere Jeden in Krefeld und Umgebung dazu auf uns auf diesem Weg zu unterstützen, damit das Eishockey in Krefeld wieder strahlen kann. Krefeld ist Eishockey!“



(Bildunterzeile)

Geschäftsstellenleiter der Pinguine Karsten Holderberg, 2. Vorsitzender KEV 81 Georgios Giovanakis, Hauptgesellschafter der Pinguine Peer Schopp, Sportvorstand KEV 81 Elmar Schmitz, Wirtschaftsprüfer Tobias Polka und 1. Vorsitzender KEV 81 Achim Staudt (v.l.n.r.).

Pressekontakt:

Krefelder Eislaufverein 1981 e.V.

Westparkstr. 128

47803 Krefeld

Telefon: +49 (0)2151 75 36 46

eMail: presse@kev81.de

Krefeld Pinguine GmbH

Presse: Mark Thiel

Westparkstraße 111

47803 Krefeld

Telefon: +49 (0)2151 76 23 90

E-Mail: presse@krefeld-pinguine.de